

# Valerie Landesmann



Das ist die älteste Schwester meines Vaters.

Wie seine Schwester nach Rio kam, ist eine sehr lustige Geschichte. Die älteste Tochter von meinem Großvater, die hat Valerie geheißen, die ist an die Universität gegangen, und im Jahre 1912 wollte sie sich etwas dazuverdienen. Da hat sie der brasilianische Botschafter gebeten, seinen Töchtern deutsch beizubringen. Und dann, im Jahre 1913, wurde der Botschafter nach Brasilien zurückversetzt. Ein paar Monate später hat er meiner Tante geschrieben, die Kinder weinen so nach ihr, sie soll hinkommen und weiter bei der Erziehung helfen. So ist meine Tante 1913 nach Brasilien gefahren und wollte auf ein halbes, dreiviertel Jahr bleiben.. Dann ist der Krieg 1914 ausgebrochen, und sie konnte nicht zurück und blieb also den ganzen ersten Weltkrieg in Brasilien.

Im Jahr 1918/19, wie Österreich den Krieg verloren hat, hat sie dann Pakete an ihre Familie geschickt. Und die beiden jüngeren Brüder - der eine hat Heinrich, der andere Max geheißen - die sind aus dem Militär zurückgekommen und haben gesehen, daß in Österreich nicht viel zu tun ist, und so sind sie auch im Jahr 1921 nach Brasilien ausgewandert.